|  |
| --- |
| **1. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Auswahl, Beurteilung und Verarbeitung nichtmetallischer Werkstücke**Lernfeld 5:** Edel- und Schmucksteine auswählen (80 UStd.)**Lernsituation 5. 1:** Systematisierung von Schmucksteinen nach einem Messeeinkauf (80 UStd.) |
| Einstiegsszenario Die Schülerinnen und Schüler haben auf der Fachmesse Inhorgenta zahlreiche Schmucksteine (organische und anorganische Substanzen) gekauft. Im Unterricht möchten sie diese systematisieren, um herauszufinden, welche Schmuckstücke sie für sich selbst verwenden können. Es gibt unterschiedliche Anforderungen: Elena möchte einen Stein aussuchen für einen Ring, den sie täglich tragen kann (auch bei der Arbeit), Philipp möchte für seinen Vater eine Krawattennadel mit einem Stein gestalten, Veras Schwester wünscht sich Perlenohrhänger, Loana möchte ausschließlich fair gehandelte Steine in einem Amulett tragen. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Mindmap zur Systematik der Edelsteinkunde (Edelsteinhauptgruppen, optische Eigenschaften, etc.)
* Brettspiel mit Fragekarten

**Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung*** Klassenarbeit
* Kundengespräch: Beratung zum Umgang und zur Pflege bestimmter Edelsteine unter Einbringen der gelernten Kriterien
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * analysieren den Auftrag im Hinblick auf die Auswahl geeigneter Materialien für eine Schmuckanfertigung
* informieren sich über Materialkonstanten und Qualitätsmerkmale marktgängiger Edelsteine, Schmucksteine, organischer Substanzen und Alternativmaterialien sowie über deren charakteristische Erkennungsmerkmale und Unterscheidungsmöglichkeiten
* verschaffen sich einen Überblick über die Entstehung von Edelsteinen und organischen Substanzen sowie über die wichtigsten Herkunftsländer und Lagerstätten
* recherchieren den internationalen Edelsteinmarkt (Verfügbarkeit, Preis) und die geltenden rechtlichen Bestimmungen mithilfe digitaler Medien, auch in einer fremden Sprache
* planen die Steinauswahl durch Ordnung und Systematisierung der zuvor gesammelten Informationen und wägen Vor- und Nachteile der Materialien ab
* berücksichtigen die Zusammenhänge zwischen Qualität und Zufriedenheit der Schmuckträgerin oder des Schmuckträgers und dem Betriebserfolg
* wählen Edel- und Schmucksteine hinsichtlich Verwendungszweck und Eigenschaften aus und präsentieren sie
* nutzen Hilfsmittel unter Beachtung des sachgemäßen Umgangs
* bewerten die eigenen Arbeitsergebnisse und die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler auf der Grundlage der Schmuckwünsche
* reflektieren ihre eigenen Entscheidungen und Arbeitsergebnisse und nehmen konstruktive Kritik und Würdigung seitens der Mitschülerinnen und Mitschüler an
* diskutieren Optimierungsmöglichkeiten im Team und entwickeln neue Vorschläge zur Umsetzung der Schmuckanforderungen.
 | Konkretisierung der Inhalte* Materialkonstanten: Farbe, Strichfarbe, Mohs-Härte, Dichte, Spaltbarkeit, Bruch, Chemismus, Transparenz, Lichtbrechung, Doppelbrechung, Dispersion Kristallsystem
* allgemeine Definitionen: Edelsteine, Schmucksteine, künstliche Produkte, Synthesen, Imitationen, Manipulationen, zusammengesetzte Steine, Unterschiebungen
* organische Substanzen: Perlen
* Genese, Herkunftsländer, Lagerstätten
* rechtliche Bestimmungen: Conféderation International de la Bijouterie, Joaillerie et Orfèvrerie des Diamantes, Perles et Pierres, Washingtoner Artenschutzübereinkommen …
* Systematisierung: Edelsteinhauptgruppen und ihre Farb-Varietäten
* Vor- und Nachteile der Materialien: Alltagstauglichkeit, Werkstatt‑/Verarbeitungseigenschaften, Empfindlichkeiten, Pflege, Gefahrenquellen, Preis-Leistungs-Verhältnis, Wagnis, Gewinn
* Hilfsmittel: Kornzangen, Lupen
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenText- und Internetrecherche, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit Unterrichtsgespräch, Rollenspiel, Expertenbefragung |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleEdelsteine/Schmucksteine, Hilfsmittel (Lupe, Kornzange, Putztuch), Fachbücher, Fachzeitschriften, Internet |
| Organisatorische HinweiseGemmologie-Labor, Internet-Zugang |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse
(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)